



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



VÖZ Kolloquium 2022

„Forschung & Entwicklung für Zement und Beton“

9. November 2022



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Material einsparung im Brückenbau durch neue Baumethoden – Brücke über die Lafnitz und Pinkabachbrücke

Johann Kollegger, Franz Untermarzoner, Michael Rath

Brücke über die Lafnitz

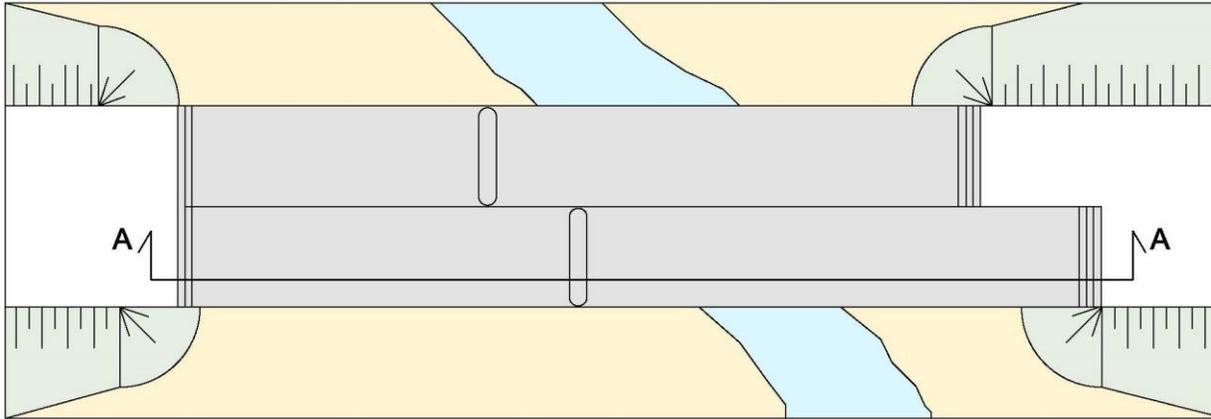
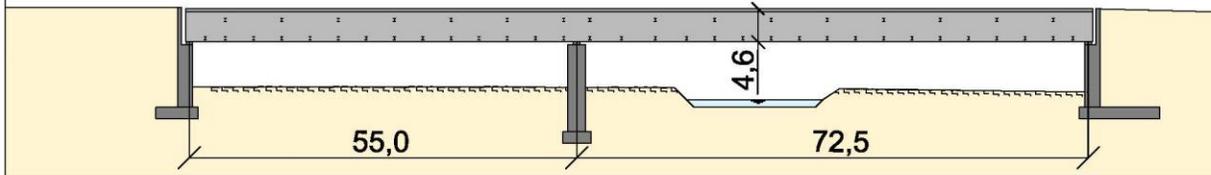
Erstanwendung des Brückenklappverfahrens:



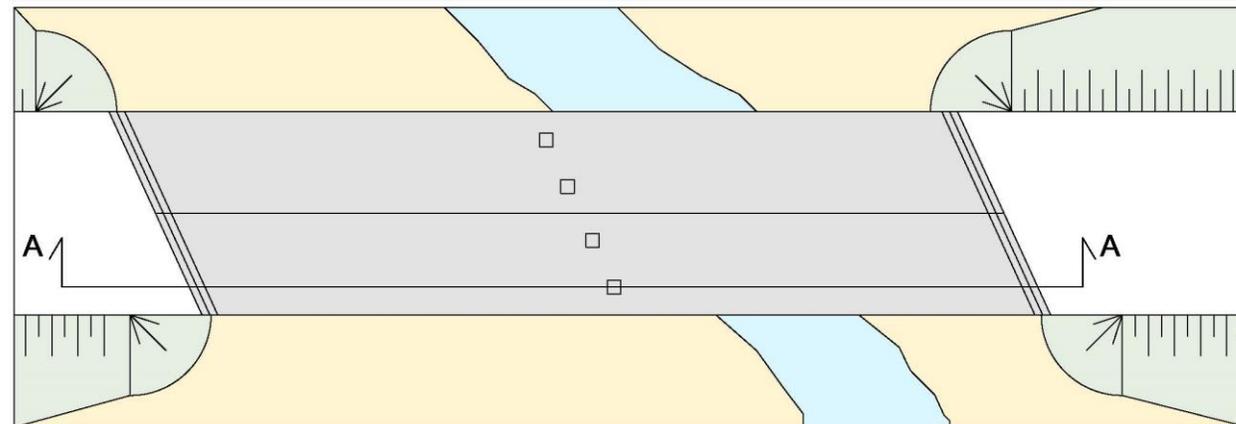
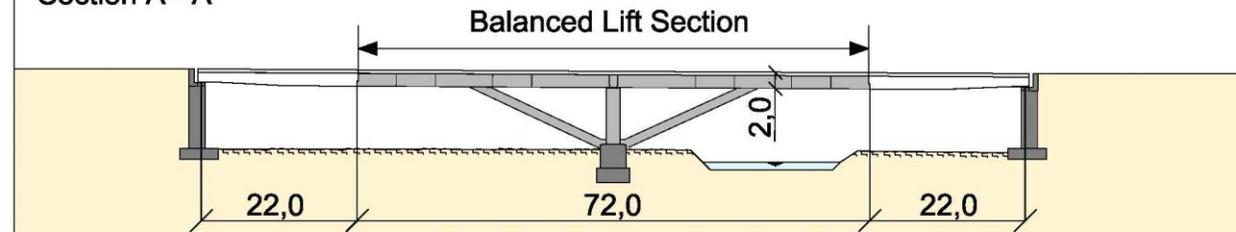
Tätigkeit	Firma
Auftraggeber	ASFINAG Bau Management GmbH
Entwurf, Berechnung	TU Wien Kollegger GmbH
Planung	Schimetta Consult ZT GmbH
Prüfingenieur	Öhlinger + Partner Ziviltechniker GmbH
Örtliche Bauaufsicht	Spirk + Partner
Ausführende Firma	Kostmann GesmbH
Fertigteile	Franz Oberndorfer GmbH & Co KG
Vorspannung, Hebetchnik	KB Vorspann-Technik GmbH



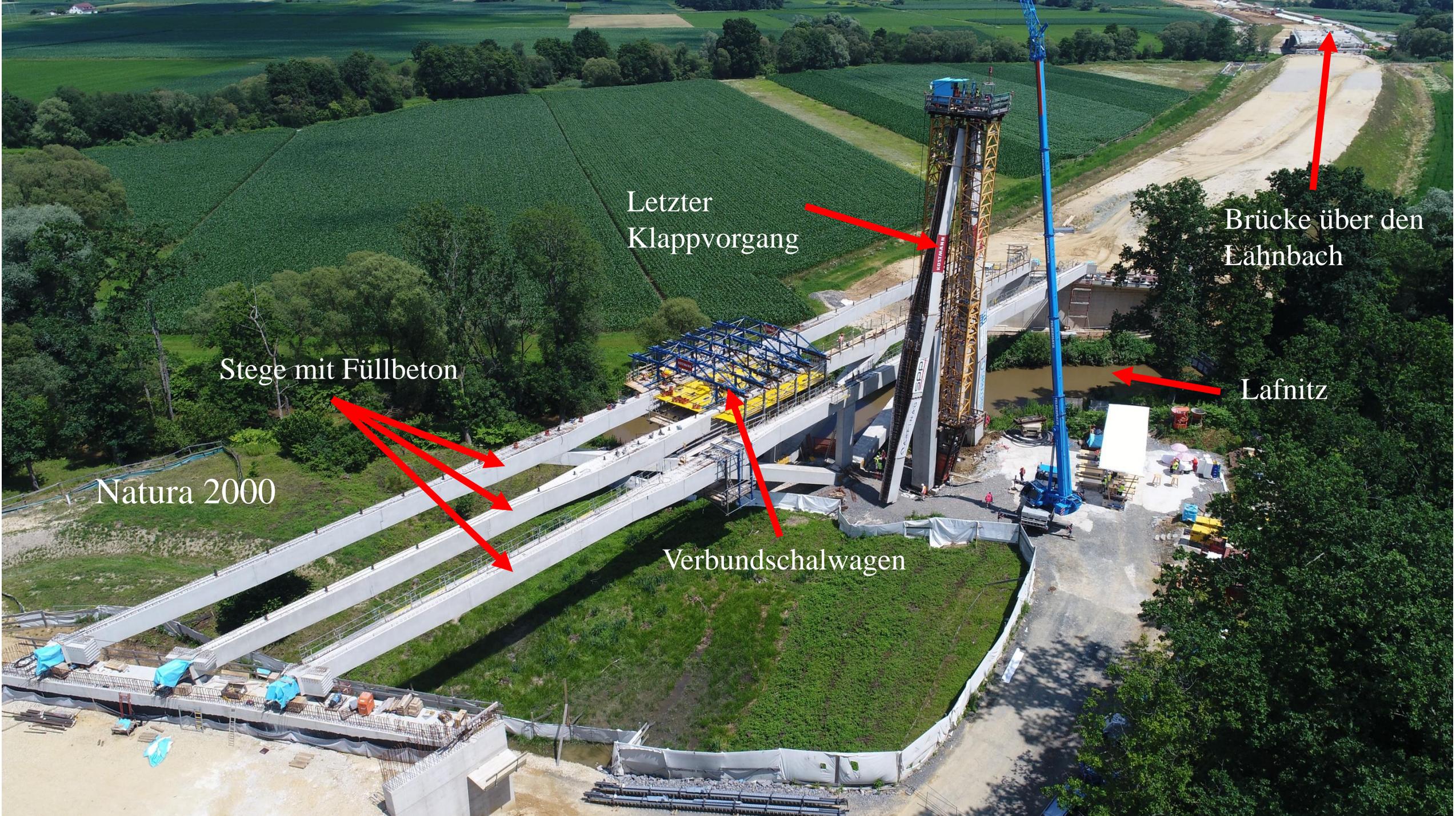
Section A - A



Section A - A



Zeichnungen: Dr. Susanne Gmainer



Letzter Klappvorgang

Brücke über den Lahnbach

Stege mit Füllbeton

Lafnitz

Natura 2000

Verbundschalwagen





70 mm









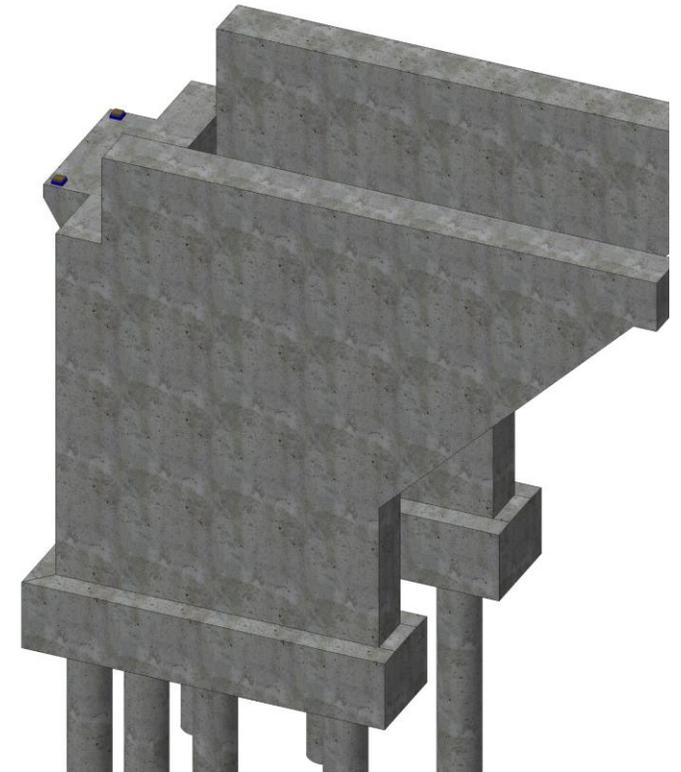
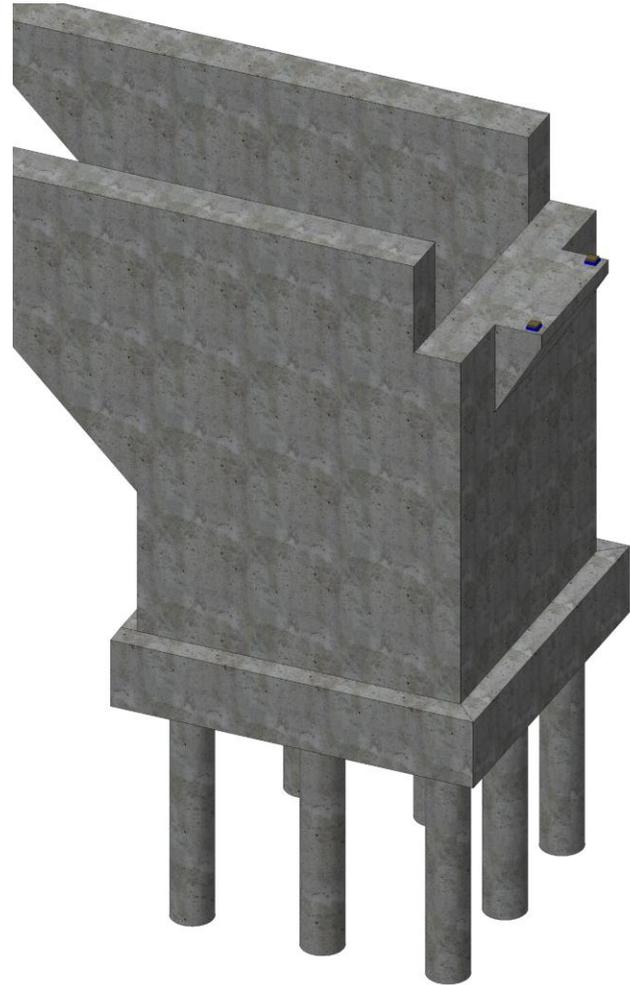


Pinkabachbrücke

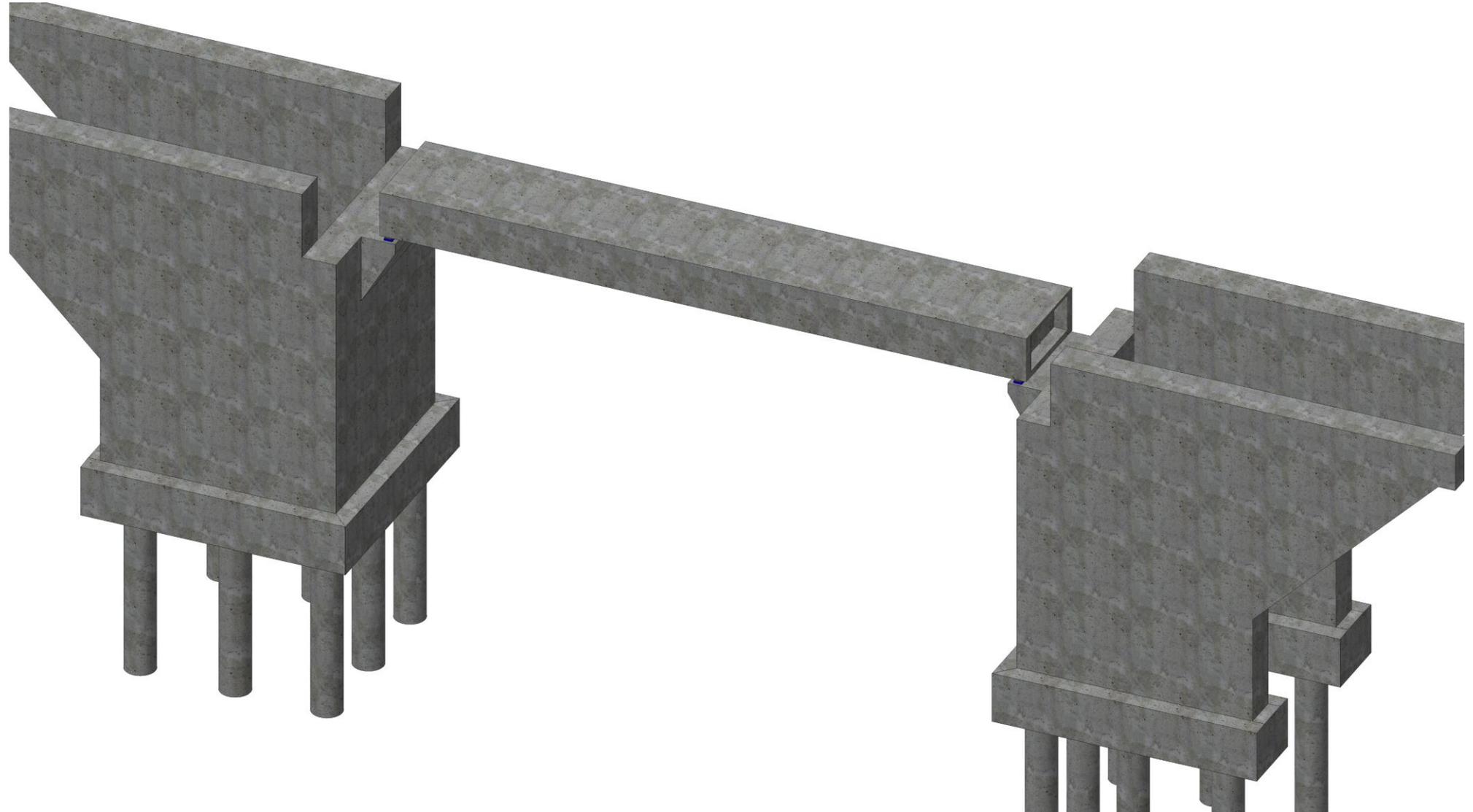
Erstanwendung des LT-Brückenbauverfahrens



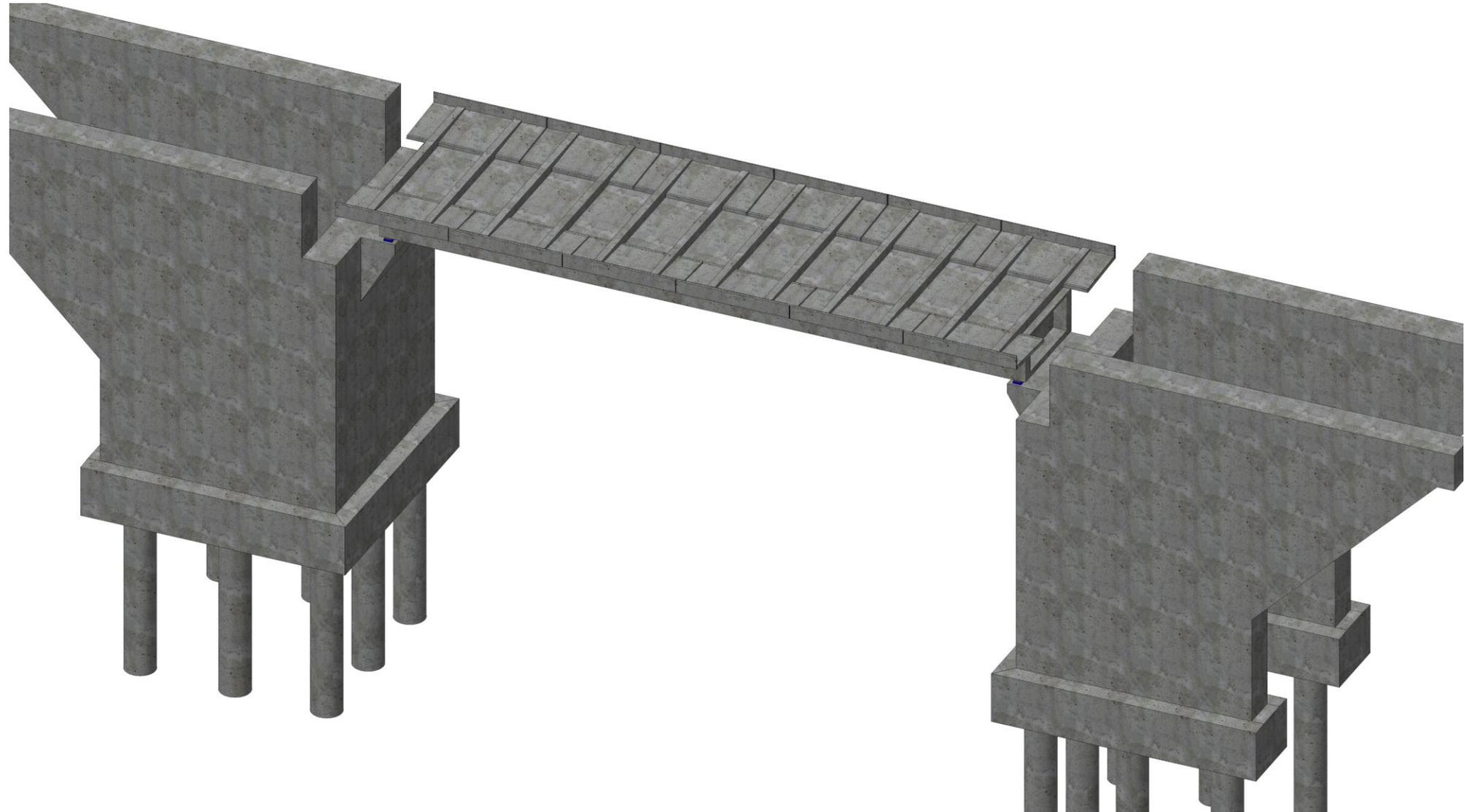
Herstellen der Widerlager



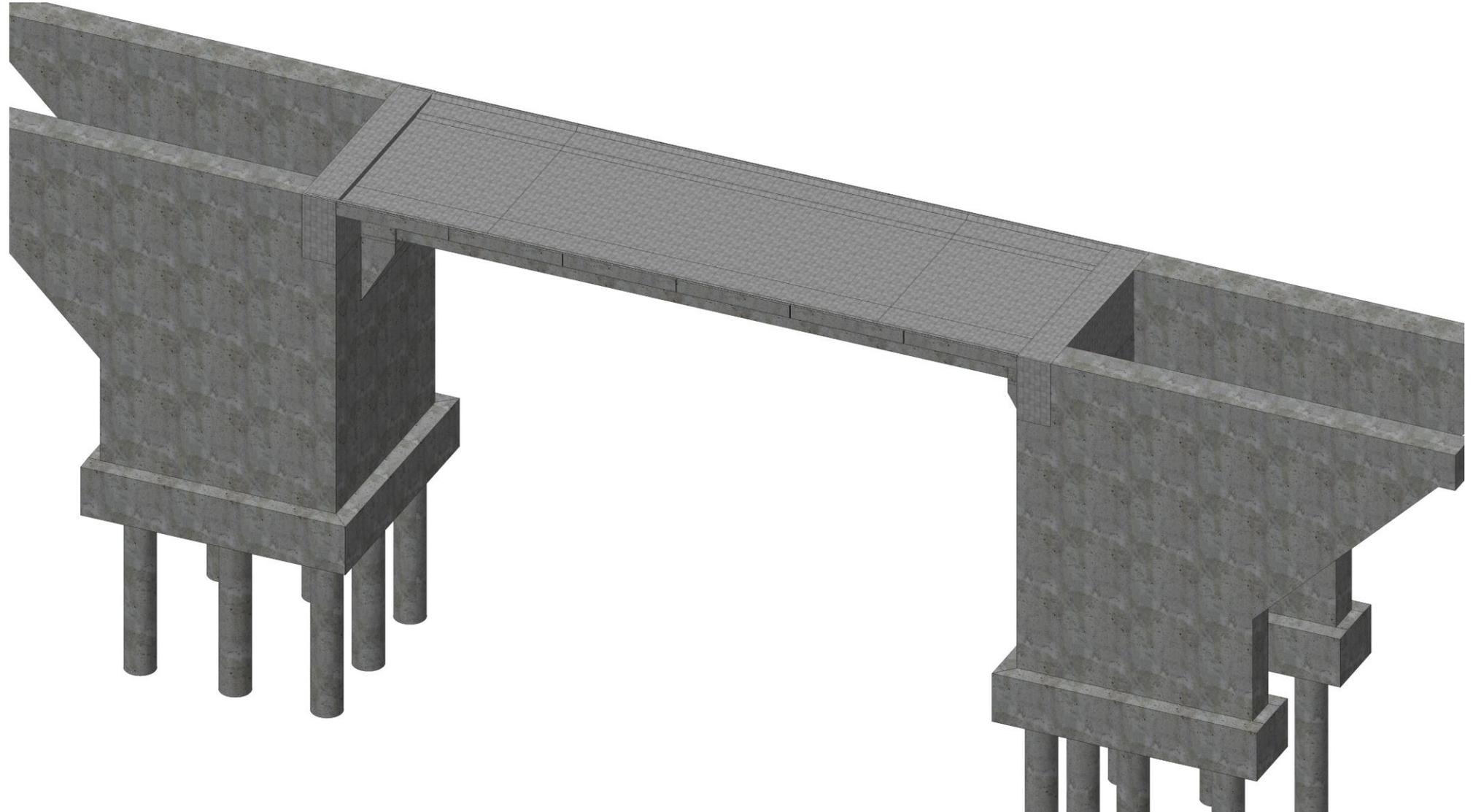
Versetzen des Längsträgers



Versetzen von 6 Fahrbahnplattenelementen



Aufbringen des Aufbetons



Pinkabachbrücke: Projektpartner

Tätigkeit	Firma
Auftraggeber	ÖBB Infrastruktur AG
Entwurf	TU Wien KOB ZT-GmbH
Auftragnehmer	Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.
Fertigteilelemente	Rauter Fertigteilbau GmbH



Brücke über die Lafnitz (ASFİNAG Baumanagement GmbH)

- Erstanwendung des Brückenklappverfahrens
- Reduktion der Höhe des Überbaus von 4,6 m (Verbundbrücke) auf 2,0 m
- Reduktion der Baukosten des Überbaus um 30 % im Vergleich zur Verbundbrücke

Pinkabachbrücke (ÖBB-Infrastruktur AG)

- Erstanwendung des LT-Brückenbauverfahrens
- Herstellung des Überbaus in 4 Tagen
- Einsparung von 40 % der Betonmassen im Rahmenriegel im Vergleich zur ursprünglichen Planung